

Arbeitsgemeinschaften — Teil der Begabtenförderung



Begabtenförderung am Max-Steinbeck-Gymnasium

Besondere Organisationsform

Sekundarstufe I

- Besondere Studentafel im MINT-Bereich
- Teilungsunterricht in Chemie, Physik, Technik, Informatik

Sekundarstufe II

- Erweitertes MINT-Angebot
- Angebot eines 3. Leistungskurses
- Angepasste Studentafel in den Gesellschaftswissenschaften und Kunst/Musik

Korrespondenzzirkel

Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe lösen Aufgaben und Probleme aus dem MINT-Bereich.

Die Aufgaben und Auswertungen werden per Brief oder Internet verteilt.

Wettbewerbe

Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern ermöglicht uns die Entdeckung weiterer Talente auch aus anderen Schulen.

Für die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums ist die Teilnahme eine Bewährungsprobe. Die Erfolge belegen den Stand ihrer wissenschaftlichen Entwicklung.

Vorfeld — AG

Vorfeld = Orientierungsstufe

In dieser Arbeitsgemeinschaft (AG) werden interessierte oder begabte Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, insbesondere in Mathematik, gezielt gefördert und gefordert.

Schul — AG

Sie dienen der allgemeinen Förderung von interessierten Schülerinnen und Schülern sowohl in den MINT- als auch in anderen Fächern. Durch die besondere Organisationsform unseres Gymnasiums stehen dafür 8 (Sek. I) bzw. 24 (Sek. II) Unterrichtsstunden zusätzlich zur Verfügung.

Spitzenzirkel

In ihnen werden besonders talentierten Schülerinnen und Schülern gezielt auf bundesweite und internationale Wettbewerbe (JuFo, DeMO, IMO, IPhO, IChO, IBO) vorbereitet.

Nach § 3(2) und § 8(4) des Brandenburgischen Schulgesetzes ist das Max-Steinbeck-Gymnasium eine Schule mit besonderer Prägung im MINT-Bereich.